

Winterprogramm
2002/03



Herzlich Willkommen

***SKI und
SNOWBOARD
SCHULE***



zur Jahreshauptversammlung 2002

am 3. Mai 2002 im "Waldblick", Aufen

Ski Club Baar e.V. Donaueschingen

Einige Kernsätze für die Presse:

→ **DSV Ski- und Snowboardschule**

Das Schwergewicht der vergangenen Saison lag bei der Ausbildung. Insgesamt wurden 160 Tage des 60-köpfigen (14 Boarder + 46 Skifahrer) Lehrteams des SC Baar's in die Fortbildung investiert, u. a. wurden besucht:

Bezirkseinweisung im Pitztal, Weiterbildung beim SVS + DSV in den Sparten: Skigymnastik, Race- + Freestyle-Camps, Schon- + Kinderskilauf, Rennbasistechnik.

Dank der ausreichenden Schneelage zwischen Weihnachten und Silvester sowie im Januar konnten alle angebotenen Ski- Snowboardkurse durchgeführt werden. Fünf vollbesetzte Busse waren hier täglich im Einsatz.

Ein besonderes Interesse galt den Snowboardkursen. Um den Lehrerfolg zu garantieren, wurden Gruppen bis max. acht Boarder zusammen gestellt. Bei 50 Kindern musste hier leider ein Annahmestop ausgesprochen werden. Für die kommende Saison ist man bereits bestens vorbereitet. Das Lehrteam konnte bislang auf vierzehn Snowboardlehrer aufgestockt werden.

→ **Sportmannschaft**

Der 28 zählende Kader der Sportmannschaft des SC Baar ging optimal vorbereitet in die Saison. Beginnend mit dem Konditionshallentraining ab Herbst letzten Jahres über das Trainingslager Anfang Januar auf dem Golm und dem, wenn möglichen wöchentlichen Schneetraining wurde alles ausgenutzt.

An sechs von acht geplanten Bezirkspunkterennen konnte sich die Rennmannschaft des SC Baar mit einer soliden Mannschaftsleistung behaupten. Der siebenjährige Youngster Niklas Grom wurde Bezirksmeister in seiner Startklasse.

Um den heutigen Anforderungen und dem Trend der Jugend gerecht zu werden, soll für die kommende Wintersaison eine separate Rennmannschaft für Snowboarder installiert werden.

→ **Fahrten**

Alle angebotenen Ski- Snowboardausfahrten des SC Baar waren ausgebucht. Zwei Busse wurden zur Saisoneroöffnungsfahrt nach Lech am Arlberg eingesetzt. Knapp 70 Ski- Snowboardfahrer aller Altersklassen, von 2 bis 71 Jahren eroberten dieses Jahr bei traumhaftem Wetter die Pisten von Valmeinier in der Karwoche.

Erfreulich, an allen Fahrten nahmen teils bis zu 40 % Snowboarder teil. Der SC Baar liegt hier hervorragend im Trend dieser noch jüngeren Sportart.

Donaueschingen, 1.05.2002/222



Pressesprecher: Dieter Oberbeck, Geschwister-Scholl-Straße 14, ☎ 4319
E-Mail: dt.oberbeck@surfeu.de

€ - Umstellung der Mitgliedsbeiträge



Jahresbeiträge

➤ Familienmitgliedschaft

bisher => 60.- DEM (30,68.- €)

Vorschlag => **31.- €**

➤ Einzelmitgliedschaft

bisher => 40.- DEM (20,45.- €)

Vorschlag => **21.- €**

➤ ermäßigte Einzelmitgliedschaft

bisher => 20.- DEM (10,23.- €)

Vorschlag => **11.- €**



Verabschiedung des Sportwartes: Roland Karch durch Karl Gaisser + Hassa Wehrheim

Snowboarder holen auf

Angebot beim **SC-Baar** gefragt wie nie – 60-köpfiges Lehrteam

Donaueschingen (ulm) Der erste Platz des Ski Club Baar Donaueschingen von Niklas Grom bei der Bezirksmeisterschaft war nicht nur der Lohn für eine arbeitsreiche Saison, sondern gibt auch Auftrieb für die Wintersportfreunde in der Donaustadt. Das Schwergewicht lag in der vergangenen Saison in der Ausbildung. Das 60-köpfige Lehrteam investierte insgesamt 160 Tage in die Fortbildung.

Den Berichten bei der Hauptversammlung konnte entnommen werden, dass die angebotenen Plätze bei den Kursen lange nicht ausreichten und im kommenden Winter das Programm erweitert werden soll. Bisher standen 14 Ausbilder für Snowboarder und 46 Skilehrer dem Verein zur Verfügung. Das Verhältnis wird sich zu

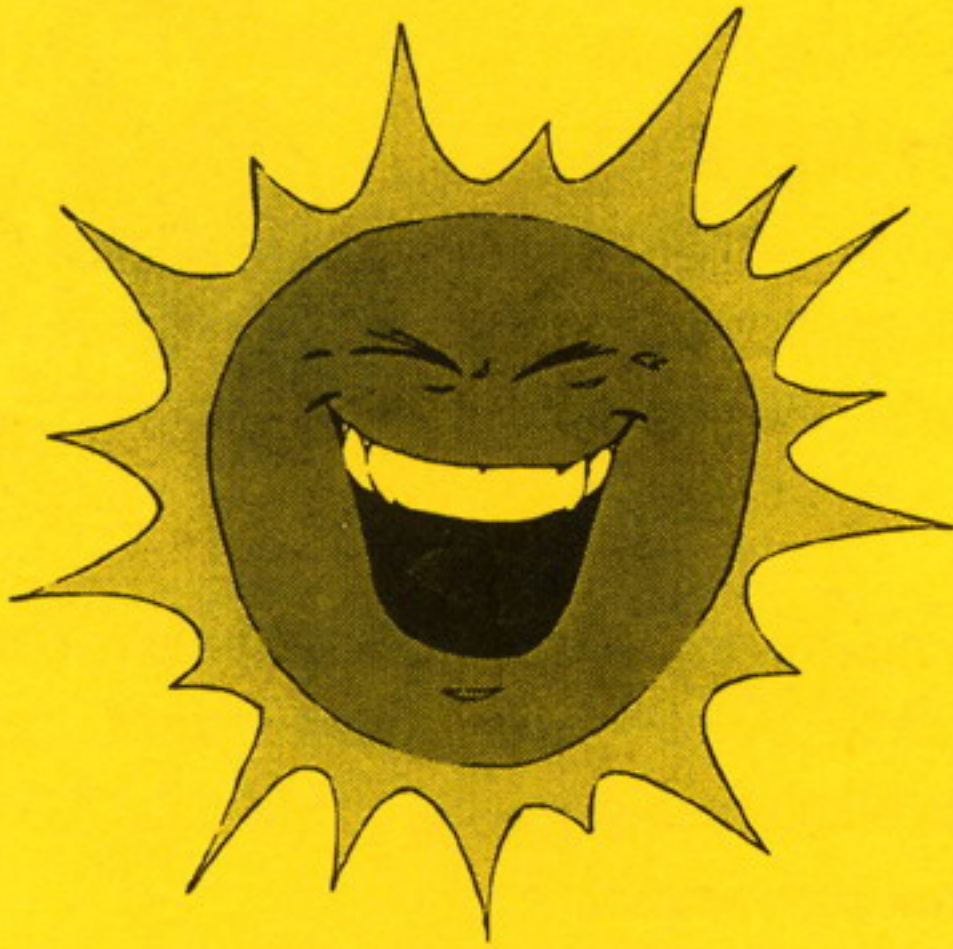
Gunsten der Snowboarder etwas verschieben, da die Nachfrage in dieser Sportart ständig steigt.

Gut vorbereitet ging der Kader der Sportmannschaft in die Saison und nahm an sechs der acht geplanten Bezirkspunkterennen teil.

Vorsitzender Hasso Wertheim hatte die angenehme Aufgabe, Roswitha und Andreas Ried sowie Miriam und Daniel Steup für 25 Jahre Vereinstreue zu ehren. Roland Karch, der bisherige Sportwart wurde für seine Arbeit für den Verein mit einem Präsent verabschiedet. Ein Geschenk erhielt Dieter Oberbeck für 20-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Silvia Mayer und Luise Schmied wurde für die Leitung der Gymnastikstunde mit einem Geschenk gedankt.

Da es am Kassenbericht von Inge Weisser keine Beanstandungen gab, fiel es Richard Rottenecker leicht, die Entlastung der Vorstandschaft zu beantragen und die anstehenden Wahlen zu leiten. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Sonja Böll im Amt bestätigt. Sportwart wurde Willi Grom und sein Stellvertreter Dieter Aust. Pressesprecher blieb Dieter Oberbeck und Kassenprüfer wurden Bettina Ackermann und Arno Wegener.

Die Umstellung der Mitgliedsbeiträge auf den Euro brachte in allen Gruppen eine leichte Erhöhung, die von der Versammlung angenommen wurde. Abschließend wurde das Jahresprogramm vorgestellt und Dieter Oberbeck ließ per Dia-Vortrag die Saison Revue passieren.



Ski Club

SC Bann

Donaueschingen

2002

Sommerprogramm

Ski-Club Baar e.V. **Donaueschingen**

HB 770502



Sommeraktivitäten für Ski- und Snowboardfahrer

Der SC Baar bietet seinen Mitgliedern und Freunden wieder ein abwechslungsreiches u. attraktives Sommerprogramm. Jeweils donnerstags um 19 Uhr treffen sich die Mountainbiker am SSC-Sportplatz zur ca. 2-stündigen Ausfahrt.

Der 20. Mai 2002 steht unter dem Motto: Endlich mal wieder unten ohne ..., über Sand, Kies, Gras, Rindenmulch, Matsch und durch Wasser läuft man im Hallwangerer Barfuß-Park. Anmeldung bis 19.5.2002 bei Luise Schmied, Tel. (0771) 7799.

Zum Wochenausklang am 7. Juni 2002 steht eine Brauereibesichtigung auf dem Programm. Treffpunkt: 15.15 Uhr am Diana-Brunnen. Anmeldung bei Sonja Böll, Tel. (0771) 973287 bis 6.6.2002.

Für das Wochenende 13./14. Juli 2002 ist eine Erlebnis-Bikertour im Donautal ausgeschrieben. Die erste Teilstrecke wird mit der Bahn zurückgelegt. Der Unkostenbeitrag beinhaltet Bahnfahrt und Halbpension.

Das traditionelle Sommerfest mit Wanderung feiert die SC-Baar-Familie am 7. September 2002. Ausgangspunkt ist um 14.00 Uhr der Parkplatz der living systems AG. Ziel sind die Immenhöfe. Für das leibliche Wohl und für ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt sorgt das SC-Baar-Team.

Zwei weitere Veranstaltungen stehen dann noch an: Am Wochenende 14./15. September 2002 wird von Axel Schmied eine Hochgebirgswanderung am Eiger organisiert. Am Sonntag, 19. Oktober 2002, wird dann wieder der SC-Baar-Cup auf dem Rottweiler Ring ausgefahren.

Alle Veranstaltungen sind ausführlich im Internet unter www.skiclub-baar.de beschrieben und werden nochmals frühzeitig in der Presse veröffentlicht.

Barfusspark

"Unten ohne" das war die Devise des SC-Baar, als es bei herrlichem Wetter ohne Schuhe im Barfusspark in Hallwangen bei Freudenstadt durch eiskaltes Wasser, Matsch, Modder sowie über Sand, Kies, Gras und Rindenmulch ging.

Die natürliche Fußreflexmassage regte den Kreislauf stark an und förderte den Fußkitzel. Nach der 2,5km langen Strecke gönnten sich alle eine Stärkung bei einem gemütlichen Picknick im Grünen.





"Ein bisschen Fürst" fühlten sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des SC-Baar bei einer Brauereibesichtigung der Fürstenbergbrauerei.

Bei der sehr interessant gestalteten Führung bekamen alle Teilnehmer einen Einblick in die Bierbraukunst. Angefangen bei der Historie, als das Bierbrauen noch eine anstrengende und schweißtreibende Tätigkeit war, bis heute wo überwiegend moderne Technik eingesetzt wird.

Beim anschließenden Probieren vom frisch "Gezapften" und einem Vesper im Schalander, konnte sich jeder Teilnehmer ein bisschen als Fürst fühlen.

7.06.2002: Brauereibesichtigung

Der Schnee von morgen

SK 210902

Auch wenn die Fliehkraft der Lebensmittel-Märkte und anderer Discounter auf die grüne Wiese Kommunalpolitikern Sorgen macht – als attraktive Lebensraum-Kulisse behaupten sich die meisten Innenstädte bislang besser als befürchtet. Überall dort, wo die Politik mit Sanierungs-Programmen und einer zweckdienlichen Gestaltungs-Regie die Rahmenbedingungen schafft, da werden ganze Straßenzüge und Plätze wieder zum urbanen Aufenthalts-Raum, da gedeiht plötzlich wieder „menschliches Leben“, nachdem öffentliche Areale über Jahrzehnte hinweg nur unwirtliche Korridore für eilige Passanten und Autos waren. Die Achse zwischen dem Donaueschinger Rathaus und der Stadtkirche ist ein überzeugendes Beispiel dafür, welche erfreuliche Ergebnisse zustande kommen, wenn man den (Durchgangs)Verkehr absiebt und der City wenigstens „ein bisschen Fußgängerzone“ verordnet. Zum Indiz für die also eher steigende Wertschätzung des Lebensraumes Innenstadt aber werden auch Ambitionen, die Straßen und Plätze zunehmend als Spielplatz, Sportplatz, Schaufenster oder Wohnzimmer für Events zu nutzen, welche man in früheren Zeiten dort geradezu als deplatziert empfunden hätte. Unvorstellbar noch vor ein paar Jahren, Donaueschingers Haupt-einkaufsstrassen als Radrenn-Kurs zu „missbrauchen“, wie es der RSC nun schon zum wiederholten Mal getan hat. Und ebenfalls in diese Kollektion der unüblichen Inszenierungen gehörte vergangenen Dezember das „Winterkino“ mit dem Rühmann-Klassiker „Feuerzangenbowle“. Oder die Inline-Skater, die im Sommer durch Hüfingen geflitzt sind und die heuer beim Herbstfest über die Donaueschinger Schulstraße polieren, dokumentieren diesen Trend.

Das bislang paradoxeste Projekt, das Stadtzentrum zum Sport-Platz zu erklären, soll aber Anfang Februar Wirklichkeit werden. Ein alpines Skirennen – ja, ein richtiges Skirennen! – will der SC Baar da an einem Samstag Nachmittag und Abend in der Innenstadt ausrichten. Auf der Moltkestraße würden sich dann Rennläufer notfalls auf einer Kunstschnee-Matratze zum Slalom-Twist abstoßen, an der Unteren Karlstraße zur S-Kurve ansetzen und am Dianabrunnen durchs Ziel schlüpfen. Die konkreten Planungsgespräche führt der Vorsitzende Hasso Wehrheim gerade mit Rathaus, Einzelhandel und anderen Realisierungs-Partnern. Gleichzeitig werden technische und organisatorische Fragen wie die der eventuellen Kunstschnee-Produktion für den Pisten-Belag erörtert. Gelingt das Experiment, dann sind noch viele Variationen vorstellbar. Wie wär's zum Beispiel mit Regatta auf der Brigach, Bergwandern auf den Do-

LAUBERHORNABFAHRT ZU FUSS GENOMMEN



Für 17 Mitglieder des SC Baar hat sich die Anfahrt ins Berner Oberland gelohnt. Bei strahlend blauem Himmel erfolgte kürzlich der Aufstieg übers „Männlein“, vorbei am Lauberhorn zum Gasthof „Grindelwaldblick“ auf der Kleinen Scheidegg. Nach einem zünftigen Hüttenabend und einer „Mütze voll Schlaf“ erfolgte dann am Morgen der Abstieg. Der Weg führte entlang der legendären Piste der Lauberhornabfahrt nach Wengen und vorbei an den Trümelbachfällen nach Lauterbrunnen.

SK 27 09 02

Musik, gute Laune und 100 Anbieter

SK 11002

Das Donaueschinger **Herbstfest** verspricht großartige Unterhaltung

Donaueschingen – Zur Festmeile wird die Karlstraße am kommenden Samstag, 5. Oktober. Mit Sicherheit wird sich Donaueschingen auch beim diesjährigen Herbstfest von seiner besten Seite zeigen: kontaktfreudig, beschwingt, abwechslungsreich, anziehend und gesellig.

Jeder Besucher wird auf seine Kosten kommen, egal nach was ihm der Sinn steht. Unterhaltung, Essen und Trinken, oder einfach eine besondere Festatmosphäre in vollen Zügen genießen. Das Angebot der über 100 Anbieter ist groß und sehr abwechslungsreich. Nachtschwärmer dürfen beim Herbstfest wieder bis Mitternacht feiern.

Deftiges und Kulinarisches wird angeboten. Verführerische Düfte nach frischem Holzofenbrot, Kutteln, Bratwürsten, Zwiebelkuchen, Flädlesuppe und Dünne werden die Wahl allerdings nicht leicht machen. Dazu gibt es unter anderem frische Säfte wie Süßmost und Holunderbeersaft, erle-

sene Weine und natürlich Bier aus Donaueschingen. Wer es lieber süß mag kann aus einem reichhaltigen Angebot auswählen: Kuchen, Waffeln, Kilbigküchle, französische Crêpes, Dampfnudeln und vielem mehr.

Die kunsthandwerkliche Angebotspalette war noch nie so breit gefächert wie in diesem Jahr. Neben Ton- und Bastelwaren, transparenten Glasmalereien, Brandmalerei können die Besucher auch Textilien, Lederwaren, Regenschirme, Holzspielzeug, Opale, Mineralien und Heilsteine kaufen.

Von zwei zentralen Plätzen aus werden die Gäste musikalisch unterhalten. Auf dem Rathausplatz: Von 11 Uhr bis 15 Uhr: Ungarische Folklore, dargeboten von einer Jugendtanzgruppe aus der Partnerstadt Vác zu jeder vollen Stunde; 15.15 bis 16 Uhr Musikkapelle „Orchestre d'Harmonie de Saverne“; 16 Uhr Fanfarenzug der Narrenzunft Schwenningen; 16.30 bis 17 Uhr Folkloretänze der „Trachtentanzgruppe Baar“ aus der Schweiz; 17 Uhr: Fan-

farenzug der Glonki Gilde Villingen; 18 Uhr: Fanfarenzug Löffingen;

Platz am Hanselbrunnen: 12 bis 13 Uhr Musikkapelle „Orchestre d'Harmonie de Saverne“; 13.30 bis 15 Uhr Livemusik „Tres Hommes“ aus Donaueschingen (Musik aus den 70-ern und 80-ern); 15 bis 15.30 Uhr: Folkloretänze der „Trachtentanzgruppe Baar“; 16 bis 18 Uhr: Livemusik „Knutschfleck“ (Neue Deutsche Welle); 20 bis 24 Uhr Livemusik „Brass Machine“ (ehemals „Peppermint Patty“)

Erstmals wird das Herbstfest auch Austragungsort eines sportlichen Wettkampfs sein. Der Skiclub SC Baar Donaueschingen richtet den ersten Donau Inline Slalom Cup aus. Teilnehmen dürfen alle Nichtlizenzierten ab 8 bis 88 Jahre, die sich auf acht Rollen sicher fühlen und bei diesem Ereignis dabei sein möchten. Wer aber lieber vier Reifen unter sich haben möchte, kann an beim Bobby Car Cup teilnehmen. Weitere Informationen unter www.skiclub-baar.de



1. Donau Inline-Slalom-Cup 05.10.02 (Herbstfest)

Veranstalter: SC Baar Donaueschingen
Austragungsort: Schulstrasse, Donaueschingen

Anmeldung: Donausport
Mühlenstr. 6
78166 Donaueschingen

Anmeldeschluss: Montag, 30. September 2002

Junioren Schüler 10 Jg 91 und jünger
Inline-Slalom-Cup: Schüler 12 Jg 89-90
Schüler 14 Jg 87-88

Inline-Slalom-Cup: Jugend Jg 1984-86
Damen/Herren Jg 1983 und älter

Infos: www.skiclub-baar.de

Achtung: Nicht startberechtigt sind reine Anfänger.
Es muss mindestens eine Bremstechnik beherrscht werden!

Der Veranstalter lehnt jede Haftung gegenüber Teilnehmern,
Funktionären und Zuschauern ab.
Auf die persönliche Versicherungspflicht wird hingewiesen!



Donau-Bobbycar-Cup

Startberechtigt: Jg 1986-93
Jg 1994-99

Anmeldung und Startnummernausgabe: 9:00 Uhr im Wettkampfbüro im Ziel



Inliner sausen die Schulstraße entlang

Sportereignis des Skiclub Baar kommt bei Besuchern und Teilnehmern sehr gut an

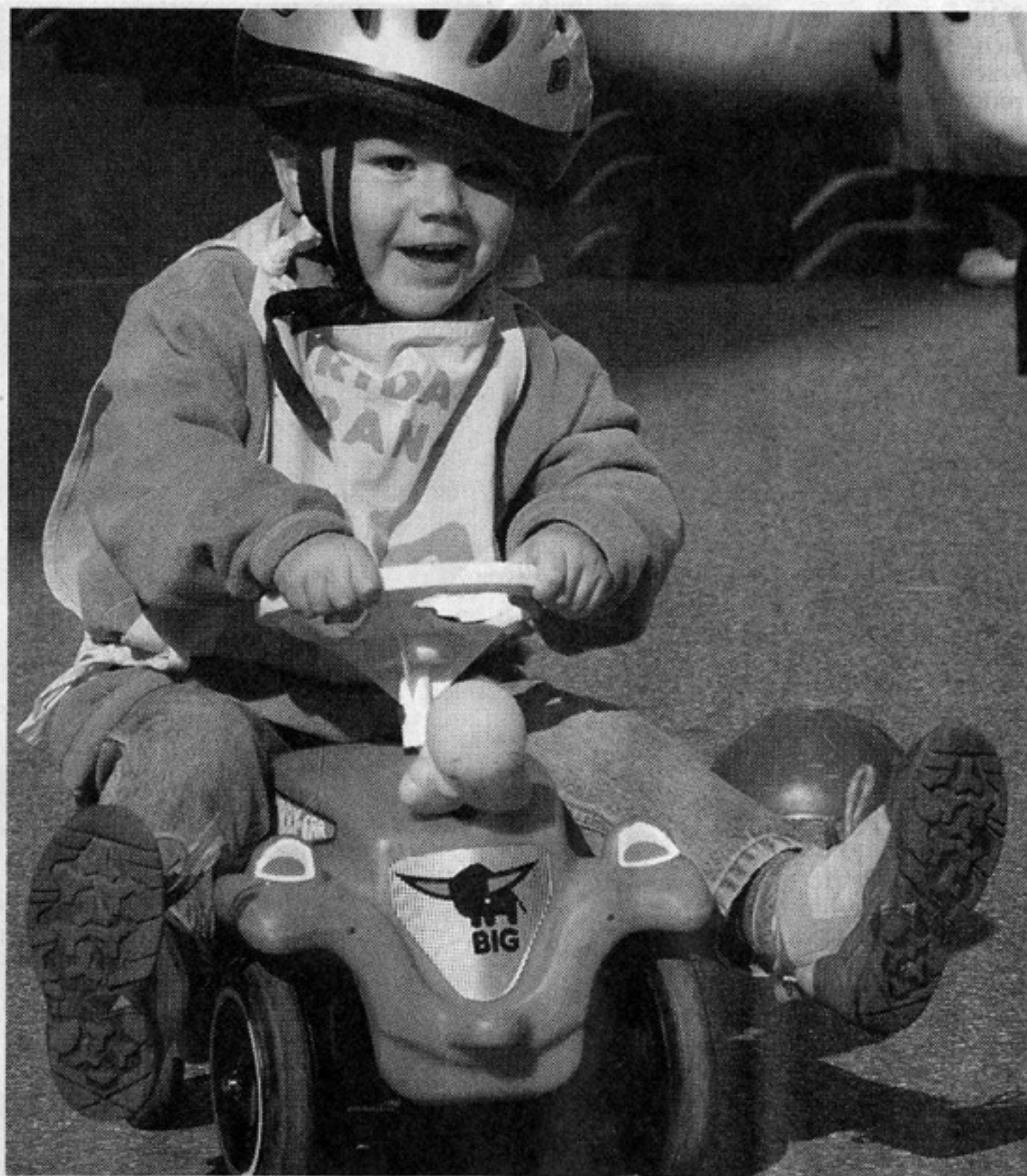
Von Roger Müller

Donaueschingen. In eine »Sportereignis-Meile« verwandelte der Ski Club Baar die Schulstraße beim Herbstfest. Beim ersten Donau Inline Slalom und Bobby Car Cup wurden die Erwartungen der Verantwortlichen mehr als übertroffen. Jeder Lauf der Skater und Bobby Cars erwies sich als wahrer Zuschauermagnet.

Schon heute darf man gespannt sein, wie der Skiclub mit weiteren Großveranstaltungen in der Innenstadt aufwarten möchte. So laufen momentan Planungen, über ein Skirennen durch die Donaueschinger Innenstadt, die es in den nächsten Wochen zu konkretisieren gilt. Neben Genehmigungen und Sponsorensuche, bedeutet dies einen immensen logistischen Aufwand, dem sich jedoch das Team des SC Baar mit seinem Vorsitzenden Hasso Wehrheim gerüstet sieht.

50 Kinder starten bei Bobbycar-Rennen

Die Generalprobe gelang dem Skiclub nun beim Herbstfest. Man wollte diesem etwas Event Charakter verleihen, und organisierte einen Inline und Bobby Car Slalom in der Innenstadt. Man guckte sich die Schulstraße aus, die beim Herbstfest sowieso immer gesperrt ist, und mit ihrem Gefälle beste Voraussetzungen für einen Slalom bot. Die Auslaufzone wurde am Ende kurzerhand mit Schaumstoffmatten gesichert, vor denen zahlreiche Skater – vor allem die Jugendlichen – dann extra noch einmal Schwung holten, um in den Matten zum Stehen zu kommen. Aufgrund der knapp 80 Skater,



Stolz präsentierte sich der Bobbycar-Rennfahrer Pascal Storz aus Hüfingen.

Foto: Müller

die zum Teil mit Skistöcken den Slalomstangen zu Leibe rückten, waren spannende Läufe in den einzelnen Konkurrenzen zu erwarten.

In zehn Altersklassen wurde dann die Schulstraße hinter gebräut, und die Zuschauer feuerten die Fahrer an der Rennstrecke an. Nach den Vorläufen und den Finalläufen der Jugendlichen, hatten die Kleinsten ihren Auftritt. Mit einem Bobby Car Rennen für Jedermann, hier trugen sich sage und schreibe 50 Kinder in die Starterlisten ein, herrschte am Start das gleiche Gedränge wie an den Absperrgittern, an denen sich die Eltern, Omas und Opas der Nachwuchsrennfahrer tummelten.

Nächstes Großereignis bereits in Planung

Die zahlreichen Streckenposten des SC Baar, sorgten dafür, dass die Bobby Cars auch den richtigen Weg ins Ziel einschlugen. Am Abend standen dann noch die Finalläufe der erwachsenen Inline Skater an, die unter Flutlicht ausgetragen wurden. Noch einmal fanden sich zahlreiche Zuschauer ein, die die Skater anfeuerten. Glück hier für die Fahrer, denn als der Letzte die Ziellinie passierte, fing es an zu regnen. Selbst Oberbürgermeister Everke war als Zaungast bei den Skatern zu sehen, und erklärte sich spontan bereit, die Siegerehrung vorzunehmen. Die Sieger ließen sich entsprechend feiern, und sowieso schon nass vom Regen, machte ihnen die Sektdusche nichts mehr aus. Blieb nur noch die Frage offen: War der Oberbürgermeister vom Regen oder dem Sekt nach der Siegerehrung plötzlich so durchnässt? **Schwa Bo 7.10.2002**

Herbstfest 2002

Knapp 80 Inlineskater nahmen am offenen, für jedermann bestimmten Rennen teil. In zehn Altersklassen, ab Jahrgang 1983 aufwärts, wurde die Schulstraße hinuntergebraust und die Zuschauer feuerten die Fahrer entlang der Strecke an.

Das eigentliche Highlight für die Läufer waren die Finalläufe, die am Abend unter Flutlicht ausgetragen wurden. Auch für die Skater war dies eine besondere Herausforderung, bei Flutlicht zu Skaten. Noch einmal fanden sich zahlreiche Zuschauer ein, die die Skater anfeuerten.

Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde als Erinnerung. Die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe bekamen Pokale und Sachpreise überreicht, die freundlicherweise von zahlreichen Geschäftsleuten gestiftet wurden.

Oberbürgermeister Dr. Everke war als Zaungast vertreten und erklärte sich spontan bereit, am Abend die Siegerehrung der Sieger aus den Finalläufen zu übernehmen.

Das Wetter hatte bei dieser Generalprobe ein Einsehen und bescherte einen sonnenreichen Tag. Erst als der letzte Läufer die Ziellinie überquert hatte, begann es zu regnen, was aber die Stimmung an der SC Baar-Theke nicht beeinflussen konnte. Der Versuch, das Herbstfest durch eine sportliche Attraktion zu bereichern, ist dem SC Baar bestens geglückt. Die Erwartungen der Verantwortlichen wurden mehr als übertroffen. Die komplette Veranstaltung erwies sich als wahrer Zuschauer-magnet.

Bobby Car- und 1. Donau-Inline-Slalom-Cup



Robert Greuner kaum zu schlagen

Donaueschingen. Einmal ein »Kleiner Schumacher« sein. Unter diesem Motto wurde in der Indy Karthalle in Rottweil der Große Preis um den SC Baar-Cup ausgefahren. Unter Profibedingungen fand ein 30-Minuten Rennen statt. Nach der Fahrerbesprechung, in erster Linie wurden die einzelnen Funktionen der verschiedensten Flaggen erklärt fand zunächst ein Freies Training statt. Dem folgte ein zehnminütiges Zeittraining. Die Favoriten sorgten hier bereits für Klarheit und eroberten sich die besten Startpositionen. Eine Runde ging es dann hinter dem Safety-Car her, bevor der Start freigegeben wurde. Ein faires Rennen mit anschließender Siegerehrung einschließlich Sekt ging dann über die Bühne. Klarer Sieger mit 35 Runden und einer Rundenbestzeit von 45,316 Sekunden wurde Robert Greuner. Die nächsten Plätze erfuhren sich Christophe Geisert, (34 Runden/ 46,666 Sekunden) und Thomas Hermann, (34 Runden/ 46,826 Sekunden).

Schwa Bo 23.10.2002



Sieger mit 35 Runden und einer Rundenbestzeit von 45,316 Sekunden wurde Robert Greuner (Mitte). Die nächsten Plätze erfuhren sich Christophe Geisert, links (34 Runden/ 46,666 Sekunden) und Thomas Hermann, (34 Runden/ 46,826 Sekunden). Foto: Skiclub

Das Programm für den Winter 2002/2003 liegt vor

Ski- und Snowboardkurse von Kids bis zum Senior

Für die kommende Wintersaison haben die Verantwortlichen des SC Baar wieder ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm erarbeitet. Das Winterprogramm 2002/2003 liegt bei den bekannten Anmeldestellen und im einschlägigen Einzelhandel aus.

Skikurse für Kinder von 5-10 Jahren werden an vier Nachmittagen vom 27. - 30.12.2002 angeboten. Der Skikurs findet an einem Lift in der näheren Umgebung, bei ausreichender Schneelage an der "Kalten Herberge", statt. Zur gleichen Zeit finden für die 9-16-Jährigen die Ski-/Snowboardkurse ganztags auf dem Feldberg oder in Hinterzarten statt. Für beide Altersgruppen steht in diesem Jahr der Tiger "Skitty", das offizielle Maskottchen des Deutschen Skiverbandes beim Kursabschluss bereit. Hier orientiert sich der SC Baar an den Vorgaben des DSV und veranstaltet anstatt des klassischen Abschlussrennens einen Vielseitigkeitslauf, der die erlernten Fertigkeiten testen wird. Zusätzlich zu diesen Kursen bietet der SC Baar für alle ski-snowboard-begeisterten Kids das bisher erlernte Fahrkönnen in den Nachfolgekursen zu erweitern. Dem Alter entsprechend werden an den Wochenenden 11./12. und 18./19. Januar 2003 Halb- bzw. Ganztageskurse angeboten.

Ski-/Snowboardkurse für Jugendliche und Erwachsene von 16 - 99 Jahren sind für die Wochenenden 11./12. und 18./19. Januar 2003 terminiert. An diesen Tagen können spezielle Erlebnisskikurse wie Stangenfahren, Telemark, Snowblades und Buckelpiste belegt werden. Alle diese Kurse sind zunächst auf dem Feldberg bzw. in Hinterzarten geplant. Bei hier unzureichender Schneelage werden sie in den Alpen durchgeführt.

Anmeldungen sind erstmalig am kommenden Samstag während des Brettmarktes des SC Baar möglich. Ab nächster Woche stehen dann die bekannten Anmeldestellen: Allianz-Enderlein, Lehenstr. 26, Tel. (0771) 2005, oder Donau-Sport, Mühlenstraße 6, Tel. (0771) 9203080, zur Verfügung. Weitere Informationen können im Internet unter **www.skiclub-baar.de** abgerufen werden.

Da die Teilnehmerzahl für alle genannten Ski-/Snowboardkurse begrenzt ist, werden die Anmeldungen dem Eingang entsprechend berücksichtigt. Alle Busse fahren vom living-systems-AG-Parkplatz, für die Ganztagskurse um 8.00 Uhr (6.00 Uhr, wenn Durchführung in den Alpen), für die Halbtageskurse um 13.00 Uhr ab.



Brettlemarkt
9. November
Donauhalle

VS HV 30



Herrlicher Schnee zum Wintersaison-Auftakt

Erste Ausfahrt des Skiclub Baar nach Lech erfolgreich

Donaueschingen. Der Skiclub Baar startete jetzt mit seiner ersten Ausfahrt in die 33. Wintersaison. Herrliches Wetter und guter Schnee ließen das Wochenende zu einem besonderen Erlebnis werden.

5.30 Uhr, mitten in der Nacht, die letzten Gepäckstücke sind verstaut, starten zwei vollbesetzte Busse mit 112 erwartungsvollen Ski- und Snowboardfahrern, Mitgliedern und Freunden des SC Baar nach Lech am Arlberg. Spielt das Wetter mit, wie ist die Schneelage, kommen wir überhaupt auf die Bretter?, waren Fragen, die die muntere Schar beschäftigten.

Bei der Anfahrt zum Arlberg wurde es links und rechts der Straße immer weißer, die Schneelage immer besser. Freundlich fiel die Begrüßung durch das Hotelpersonal aus. Die Skilehrer gingen mit der

Schar der Ski- und Snowboardfahrer an den nahegelegenen Sessellift. Wenn auch nicht alle Lifte in Betrieb waren, so war die Schneelage, den Voraussagungen entsprechend, mehr als zufriedenstellend.

Schnell wurden sechs leistungsgerechte Gruppen gebildet. Ob Jung oder Jungsenior, ob Ski- oder Snowboardfahrer, jeder kam auf seine Kosten. Nach dem Vergnügen auf der Piste wurden die vielfältigen Angebote des Hauses genutzt. Gegen Abend traf man sich zunächst in der Bar, anschließend im Restaurant.

Strahlend blauer Himmel und etwas Neuschnee erwartete die SC Baarler am nächsten Tag. Wieder waren die 30 Test-Carverski, vergriffen. Der »Jungsenior« Arno (73) ist mittlerweile begeisterter Carvingfahrer. Den Wetter- und Schnee-Verhältnissen entsprechend verging der Tag wie im Fluge.

SAISONAUETAKT



Über 110 begeisterte Ski-Snowboardfahrer des SC Baar waren kürzlich in zwei Bussen nach Lech zur Saisoneneröffnung gefahren, darunter auch das Skilehrer- und Jugendtrainer-Ehepaar Armin und Katja Fritschi (im Bild). Von den eher durchwachsenen Schnee- und Wetterbedingungen ließ sich kein Teilnehmer die Laune an rasanten Abfahrten nehmen, und so waren auch die 30 Carverski, die Donau-Sport dem Verein zu Testzwecken überlassen hatte, immer im Einsatz. **SK 6.12.2002**

ERSTE HILFE AUF DER PISTE



Mal eine andere Art der Ausübung nicht im Schnee, sondern auf dem Fußboden: Vor Saisonbeginn unterzogen sich die Mitglieder der Ski-Snowboard Schule des SC Baar einer Schulung für die Erste Hilfe am Hang. Speziell die erste Versorgung und praktische Übung wurden besprochen und geübt. Wenn sich auch keiner der beteiligten Unfälle wünscht, so ist man doch wenigstens auf die ersten Versorgungsgriffe vorbereitet.

Südkurier 20.12.2002

Südkurier 10.01.2003

SCHNEEFALL MIT VERSPÄTUNG

Schneemangel trübte erst die Stimmung der Teilnehmer bei der Familienfreizeit des Donaueschinger Skiclubs Baar in Oberstdorf. Nach einer Wanderung am ersten Tag begann es jedoch zu schneien. An den nächsten Tagen wurden die Kinder des Vereins von einem Lehrteam des SC Baar betreut, an den Nachmittagen blieb aber genügend Zeit, um mit den Eltern die Familienabfahrten in Angriff zu nehmen.



BEGEISTERTER SKINACHWUCHS



Mit Begeisterung dabei waren auch die Kleinsten bei den Ski- und Snowboardkursen des Donaeuschinger Skiclubs Baar am vergangenen Wochenende. Mit vier Bussen waren die über 200 Teilnehmer auf den Feldberg angereist, die Jüngsten übten mit dem Skischulteam auf der Kalten Herberge. Die Kurse werden am kommenden Wochenende zur bekannten Zeit fortgesetzt, Siegerehrung und Abschlussfeier sind in der Zwischenhalle der Donauhalle.

Südkurier 16.01.2003

Schwa Bo 17.01.2003



Siegerehrung mit Abschlussfeier beendet Ski-Saison

Bei optimalen Bedingungen fanden die bisherigen Kurse des Skiclubs Baar statt und werden am Wochenende zu den be-

kannten Abfahrtszeiten fortgesetzt, so der Verein. Die Siegerehrung mit einem zünftigen Abschluss findet am Sonntag, 19.

Januar, in der Zwischenhalle der Donauhalle statt. Um 17.30 Uhr können die Eltern auch ihre Kinder dort abholen. Foto: Gaisser

SKICLUB BAAR ÜBT KRITISCHEN BLICK AUF DIE FAHRTECHNIK



Viel üben hieß es für die Rennläufer des Skiclubs Baar im Trainingslager in Vals. Damit bereiteten sie sich auf die kommende Saison vor. Nach dem Stangen- und Techniktraining erfolgte abends die Videoanalyse über das Fahrverhalten. In Vals fand der SC Baar gute Schneeverhältnisse vor, die in manch anderen Gebieten keineswegs zufriedenstellend sind. Dennoch waren die Skler schon mehrmals in den Alpen zum Training, darunter in St. Anton und Flums.

Bericht vom letzten Trainingslager

Vom 02. – 06.01.2003 fand das letzte Trainingslager in Vals/Schweiz statt.

Erstmals logierten wir nicht im Hotel, sondern in einer Selbstversorgerhütte. Mit 34 Teilnehmern, darunter die Trainer und einige Eltern als Betreuer, war das Haus randvoll. Ein perfekt gestalteter Einteilungsplan machte die Zusammenarbeit beim Kochen und Spülen zu einem Heidenspaß.

Frühmorgens begann der Tag mit einem Jogging.

Nach einem reichhaltigen Frühstück brachte uns dann die Gondel ins bis 2.900 m hohe Skigebiet. Dort wurde den ganzen Tag lang unter Einhaltung einer regelmäßigen Mittagspause auf der Alm unseren jungen Racern die Stangentechnik verinnerlicht.

Den Abend gestalteten die Großen und Kleinen mit lustigen Spielen, jedoch überkam die ersten nach so einem harten Tag relativ bald der Drang zum Schlafengehen.

Da das relativ kleine Skigebiet sich zum Trainieren bestens eignet und letztes Mal alles reibungslos über die Bühne ging, werden wir auch im kommenden Januar wieder nach Vals fahren.

Schneetraining:

freitagnachmittags sowie samstagsmorgens je nach Schneelage am Sägehoflift in Urach oder am Feldberg.

Rennen:

Teilnahme an Skirennen auf Bezirks- und Verbands-ebene, Teilnahme an offenen Pokalrennen, Stadt- und Vereinsmeisterschaften

Was machen wir sonst noch?

Klettern, Schwimmen und Inliner fahren

Unser Trainerteam:

Andreas Ackermann Haldenstr. 9 78166 Donaueschingen Tel: (07 71) 9 29 44 10	Philipp Enderlein Klenkenreute 15 78166 Donaueschingen Tel: (07 71) 1 23 03
--	--

Armin Fritschi Brunnenstr. 6 78166 Donaueschingen Tel: (07 71) 78 70	Karl Gaisser Mühlenstraße 14a 78166 Donaueschingen Tel: (07 71) 50 38
---	--

Roman Strohmayer
Alpenstr. 1
78183 Mundelfingen
Tel: (0 77 07) 14 90



Skikurskinder mit Urkunden ausgezeichnet

Nach wochenlangem Warten auf den ersehnten Schnee hielt der SC Baar die Ski- und Snowboardkurse am Feldberg ab. Knapp 300 Kinder wurden

durch die Kurse geschleust. Für die Ganztageskursen hatten sich Skifahrer und Snowboarder angemeldet, die einen Riesenspaß hatten. In der Donauhalle

fand jetzt bei Würstchen und Fanta die Auszeichnung der Schüler statt, und manch einer war traurig, dass der Kurs zu Ende ist. Foto: Müller

Schwa Bo 21.01.2003

Riester und Grom wieder vorn

Ski alpin: (rom) Beim zweiten Bezirkspunkterennen des Bezirk III war der SC Baar am Seebuck/Feldberg Ausrichter des Riesenslaloms. Aufgrund technischer Probleme mit der Zeitmessanlage wurde zum Unmut der anderen Rennmannschaften nur ein Durchgang gefahren.

Bei sehr guten Schneeverhältnissen gingen die Akteure der einzelnen Teams durch die Stangen. Wie schon eine Woche zuvor gewann in der Klasse Jungen S 8 Niklas Grom. Ihm folgten Artur Riester und Lukas Engesser auf den Plätzen fünf und acht. In der Mädchenkonkurrenz fuhren Vanessa Aust und Fabienne Lorer auf die Ränge sechs und zehn. Eine Altersklasse höher, bei den Schülern 10, verpasste Jason Grom mit Rang vier knapp einen Medaillenrang.

In der Konkurrenz der S 12 tat es Bastian Bornstaedt Jason Grom gleich und musste sich ebenfalls mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Marc und Leo Mayer kamen auf die Positionen fünf und sechs. Für die Schülerinnen S 14 ging Irina Karch durch die Stangen und sicherte sich Rang drei. Auch die Jungs der S 14 verbuchten mit Gregor Weisser auf Platz drei einen weiteren Medaillenrang für die Baaremer.

Stefanie Riester in der Klasse der Jugend 16 gewann wie schon eine Woche zuvor ihr Rennen. Dann fiel der zweite Lauf aus, da die Zeitmessanlage zu Beginn des Rennens ihren Dienst versagte und erst mit Hilfe des SC Bernau, der parallel ein Rennen veranstaltete, ausgeholfen wurde.



8.02.2003: Vereinsmeisterschaften in Urach ...



Karl Gaisser



so sehen Sieger aus



Lukas Engesser



Doppelmeisterin Simone Bieser, eingerahmt von Dieter Aust + Hasso Wehrheim



Armin Fritschi mit Sohn Jonas



Simone Bieser Doppelmeisterin beim SC Baar

Am Ziel ihrer Träume: Die Vereinsmeister des SC Baar. Doppelmeisterin wurde Simone Bieser (Zweite von links). Mit

Snowboard und Skiern war sie unschlagbar und holte beide Pokale. Karl Gaisser (links) wurde Snowboard-Vereinsmeister.

Den Meistertitel Ski alpin teilen sich Onkel und Neffe, Armin Fritschi und Roman Strohmayer (rechts). Foto: SC Baar



Ski-Club Baar e.V. Donaueschingen

Alpine Vereinsmeisterschaften Doppelerfolg für Simone Bieser

Am vergangenen Samstag wurden unter 76 Startern am "Sägenhof" in Urach die alpinen Ski- und Snowboard-Vereinsmeister des SC Baar ausgefahren. Zu durchfahren war ein Riesenslalom mit 31 Toren. Stark waren die Jahrgänge 1998 bis 1985 besetzt. Mit Begeisterung waren die 38 Mädels und Buben dabei und kamen alle in die Wertung. Stolz waren die Trainer des SC Baar mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge.

Mit Abstand waren hier Lea Engesser und Antonius Riester, beide Jahrgang 1998, die Jüngsten. Mit Bestzeiten setzten sich in diesem großen Starterfeld Stefanie Riester (1987) und Roman Strohmayer (1985) durch. In der Damen-Altersklasse 40 - 49 siegte klar Silvie Mayer. Bei den Herren ab 50 fuhr mit 12 Sek. Abstand auf den Zweiten Wolfgang Maier.

Aus der Damenklasse 30 - 39 kam die alpine Ski-Vereinsmeisterin Simone Bieser. Sie fuhr Bestzeit aller weiblichen Teilnehmer und ließ die Nächstplatzierten mit 15 Sekunden hinter sich. Bei den Herren entbrannte ein erbitterter, aber auch fairer Kampf. Armin Fritschi, der erste Starter in dieser Gruppe, legte gleich eine phantastische Zeit vor. Seine Mitstreiter konnten diese nicht mehr unterbieten. Vorher allerdings war Roman Strohmayer, Jungen 18, genau die gleiche Zeit gefahren. Die Freude bei Onkel und Neffe war groß, sie waren zeitgleich alpine Ski-Vereinsmeister geworden.

Auf dem Snowboard holte sich Simone Bieser ihren zweiten Titel. Bei den Herren setzte sich hier klar Karl Gaisser durch. Spannung versprach die Familienwertung. Insgesamt kamen acht mit den jeweils drei besten Zeiten in die Wertung. Unangefochten siegte hier die Familie Riester vor Mayer und Grom.

Bei der Siegerehrung im "Hirschen" herrschte eine ausgelassene Stimmung. Konnten doch nach 1999 endlich wieder einmal Vereinsmeister/-innen gekürt werden. Aus den Händen des 1. Vorstandes Hasso Wehrheim und des Rennleiters Dieter Aust wurden die Urkunden, die zahlreichen Pokale und Sachpreise für die Teilnehmer in Empfang genommen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Snowboard

Weiblich	1. Simone Bieser	65,22 s
Männlich	1. Karl Gaisser	57,75 s
	2. Mirko Führer	62,16 s
	3. Gregor Weisser	73,75 s

Ski alpin

Mädchen 8	1. Vanessa Aust	61,09 s
	2. Lisa Kohler	71,09 s
	3. Fabienne Lohrer	71,22 s
Mädchen 10	1. Katrin Schleicher	78,16 s
	2. Anika Ott	87,50 s
Mädchen 12	1. Stefanie Schleicher	73,41 s
Mädchen 14	1. Julia Kuiper	54,03 s
Mädchen 16	1. Stefanie Riester	46,88 s
Mädchen 18	1. Carolin Fliß	60,11 s
Jungen 8	1. Niklas Grom	49,97 s
	2. Artur Riester	56,81 s
	3. Lukas Engesser	58,11 s
Jungen 10	1. Jason Grom	50,28 s
	2. Leonard Riester	51,38 s
	3. Arnold Fischer	60,84 s
Jungen 12	1. Bastian v. Bornstaedt	46,31 s
	2. Donatus Riester	49,15 s
	3. Marc Mayer	49,44 s
Jungen 14	1. Gregor Weisser	47,53 s
	2. Michael Remlinger	48,34 s
Jungen 16	1. Florian Kuiper	51,19 s
Jungen 18	1. Roman Strohmayer	43,75 s
	2. Sebastian Gieser	49,19 s
Damen 40-49	1. Silvie Mayer	54,94 s
	2. Rita Männlin	65,06 s
	3. Inge Weisser	68,22 s
Damen 30-39	1. Simone Bieser	44,64 s
	2. Eva Engesser	52,87 s
	3. Barbara Grom	56,78 s
Damen 20-29	1. Katrin Fritschi	54,03 s
	2. Katharina Mäder	68,44 s
Herren ab 50	1. Wolfgang Maier	47,59 s
	2. W. Gassenschmidt	54,51 s
	3. Peter Filipiak	59,21 s

SK-Regionalsport

SC BAAR

Niklas Grom ohne Konkurrenz

Skisport: (rom) Beim ersten Slalom der Saison konnten sich die Ergebnisse der Athleten des SC Baar am Hang in Urach sehen lassen. Niklas Grom bei den Schülern (S 8) holte sich seinen dritten Sieg in Folge. Mit über zwölf Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Artur Riester, ebenfalls SC Baar, gewann Grom. Bei den Mädchen der S 8 verpasste Vanessa Aust auf Rang vier knapp den dritten Platz. Bei besten äußeren Bedingungen sorgte in der S 10 Jason Grom auf Platz fünf für das beste Resultat der Akteure des SC Baar. Eine Klasse höher in der S 12 gab es mit Bastian Bornstaedt auf zwei und Leo Mayer auf drei erneut zwei Medaillenränge. Irina Karch bei den Schülerinnen 14 sicherte sich Silber. Gregor Weisser und Michael Remlinger bei den Jungs platzierten sich auf den Rängen vier und sieben in der Endabrechnung. Schließlich gab es bei der Jugend 16 mit Stefanie Riester auf Rang drei eine weitere Medaille für die Skifahrer des SC Baar.

Niklas Grom kaum zu schlagen

Donaueschingen (rom) Ein Mammutwochenende liegt hinter den Akteuren des Skiclub Baar Donaueschingen. Am Freitag wurde ein interessanter Nachtriesenslalom gefahren, dem am Samstag die Stadtmeisterschaften – und am Sonntag ein weiteres Bezirksrennen folgte. Dabei konnte sich beim Nachtriesenslalom Jason Grom bei den Schülern S 10 mit Platz acht von 42 Startern am besten in Szene setzen. Bei den Stadtmeisterschaften am Samstag toppte er das Ergebnis mit einem ersten Podestrang. Bruder Niklas tat es ihm in der Konkurrenz der S 8 gleich, und Leo Mayer bei den S 12 rundete mit dem vierten Rang das gute Abschneiden der Baaremer ab. Am Sonntag stand dann ein weiteres wichtiges Bezirkspunkterennen auf dem Programm. Auch hier war Niklas Grom nicht zu schlagen, und sicherte sich eine weitere Goldmedaille. Artur Riester folgte in der selben Altersklasse auf Rang fünf. Für eine weitere Medaille sorgten bei den Schülerinnen 14 Irina Karch auf Rang drei. Gregor Weisser bei den Jungs positionierte sich auf acht. Stefanie Riester, die bei der Jugend 16 an den Start ging, holte sich ebenfalls Platz eins in der Endabrechnung.

Im Stangenwald erfolgreich

Ski alpin: (rom) Niklas Grom vom SC Baar Donaueschingen gewann bei den Slalom-Bezirksmeisterschaften des Skibezirks drei die Konkurrenz in der Klasse S 8. Tags darauf gelang ihm beim Riesenslalom der dritte Podeststrang. Lukas Engesser belegte die Ränge vier und fünf. Bester S 10-Fahrer war Jason Grom. Er belegte im Slalom Rang acht und wurde im Riesenslalom Sechster. Marc Mayer (S 12) belegte an beiden Tagen jeweils Rang acht. Sein Teamkollege Bastian von Bornstedt verpasste als Vierter knapp die Bronzemedaille. Irina Karch sorgte bei den Schülerinnen S 14 sorgte auf Rang zwei für die nächste Medaille der SC Baar-Rennläufer. Gregor Weisser belegte beim Slalom den sechsten und beim Riesenslalom den den neunten Rang. Armin Fritschi wurde bei den Herren Fünfter.


Lea Engesser ohne Konkurrenz

Skisport: (rom) Beim freien Pokalrennen des SC Emmendingen schickte Sportwart Willi Grom vom SC Baar neben seinen erfahrenen Rennläufern auch die Kleinsten am Thurner auf die Piste. Beim Vielseitigkeitslauf mit zwei kleinen Schanzen und einem Geländeparcours siegte Lea Engesser (Jahrgang 98). Elena Luib und Julia Mennlin (Jahrgang 96) kamen auf die Ränge acht und neun. In der Konkurrenz der Schüler S 7 gab es für Artur Riester und Lukas Engesser die erste Silber- und Bronzemedaille. Wieder nicht zu bezwingen waren Niklas und Jason Grom. In den Klassen Schüler S 8 und S 10 sicherten sie sich die Goldmedaillen. Zweiter in der S 10 wurde Leonard Riester. **SK-Regionalsport 25.03.2003**

SAISONFINALE IM KINO



Dank der guten Schneelage in diesem Winter konnte die Sportmannschaft des SC Baar an allen vom Bezirk 3 ausgetragenen Skirennen erfolgreich teilnehmen. So fand denn auch ein verdienter Saisonabschluss statt. Auf dem Programm stand vor dem geselligen Abend ein Kinobesuch. Mit Begeisterung wurde der Film, „Das Dschungelbuch 2“ aufgenommen. Foto: Dieter Oberbeck [Südkurier 23.04.2003](#)



INLINE-TREFF
Mittwochs, 19 Uhr
living-systems

Infos im Geschäft

MOUNTAINBIKEN
Donnerstags 19 Uhr
SSC-Sportplatz

DONAUESCHINGEN
SC

bear



Schwa Bo 29.04.2003

Inliner Lauftreff des Skiclubs Baar sehr gut besucht

Unerwartet groß war die Teilnehmerzahl zum ersten Inliner Lauftreff für Jedermann des Skiclubs Baar. Vom Anfänger bis zum Profi war alles vertreten.

Unter fachlicher Anleitung wurde in zwei Gruppen gefahren. Es zeigt sich, dass der SC Baar mit diesem Trendsport: »Inliner Lauftreff für Jedermann«, eine

Marktlücke geschlossen hat. Die Skater waren mit Begeisterung bei der Sache und freuen sich bereits auf die nächste Ausfahrt. Foto: Oberbeck



Die Mountainbiker und Trekkingrädlerfahrer des SC Baar treffen sich seit Jahren zu wöchentlichen Ausfahrten rund um den Schellenberg und in die nähere Umgebung. Axel Schmied (6. von rechts) und Thomas Hirth (2. von rechts) konnten eine begeisterte Schar von Teilnehmern zur ersten Rundfahrt begrüßen. Die Treffs „Mountainbiken für Jedermann“ finden jeweils donnerstags um 19 Uhr beim SSC-Sportplatz in Donau-eschingen statt.